

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vereins Innovationen und Services in der Bildung (ISB)

Der Innovationen und Services in der Bildung (ISB) versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und Verbindungsstelle zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF), den österreichischen Schulen und Lehrer und Lehrerinnen bei der Umsetzung innovativer Ideen und Neuerungen zur Weiterentwicklung des österreichischen Schulwesens.

Der Verein sieht sich als Koordinationsstelle, aber auch als „Think Tank“ für besondere Innovationen unseres Schulwesens.

Das Handlungsfeld der Schulen ist in Ihrer Komplexität für Außenstehende nur schwer zu erfassen. Jeder Schultyp hat andere Ausprägungen, jeder Standort seine eigenen internen Möglichkeiten.

Das BMBF hat in den letzten Jahren sehr viele Projekte gestartet die in einem üblichen Umfeld oft nur sehr schwer getestet, evaluiert und in der Folge umgesetzt werden können. Der Verein hat z.B. gemeinsam mit der **it** in der Bildung GmbH, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich und anderen Bildungseinrichtungen in den Jahren 2011 bis 2013 ein Projekt zur Evaluierung der Akzeptanz einer Variante der teilstandardisierten Reife- und Diplomprüfung (RDP) unter Einbindung und Verwendung des Computers durchgeführt (RDP-IT).

Als weiteres Großprojekt unterstützt der Verein das BMBF (IT/1) als Clearingstelle und Koordinationsstelle für die Lehrerfortbildung bei der Umsetzung der neuen zentralen Schülerverwaltung (Sokrates-Bund).

Weitere aktuelle Projekte laufen im Bereich der Abteilung II/4 (Humanberufliche Schulen), wie z.B.:

- Entwicklung und Umsetzung von Lehrgängen im Rahmen der Lehrerfortbildung
- Entwicklung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Unterstützung der Qualitätssicherung im Bereich der Schulautonomie

Der Verein agiert bei seinen Aktivitäten gemeinsam mit der **it** in der Bildung GmbH und den dort zusammengeschlossenen Vereinen.